

# Infoprofil Freizeitclub Grabstederfeld e. V.

## Lage und Beschreibung

Der Badensee befindet sich am südwestlichen Rand des Gemeindegebietes Bockhorn auf dem Gelände des Freizeitclubs Grabstederfeld e. V.. Es handelt sich hierbei um einen ehemaligen Baggersee. **Der See befindet sich in Vereinsbesitz und ist nur den Vereinsmitgliedern zugänglich.** Den Vereinsmitgliedern sind auf Ihrer eigenen gesicherten Seite alle relevanten Informationen (z.B. aktuelle Befunde, Einstufung der Wasserqualität usw.) zugänglich. Aus diesem Grunde ist an dieser Stelle auch keine Anfahrtsbeschreibung erstellt.

Der See ist 37.000m<sup>2</sup> groß und an seiner tiefsten Stelle ca. 14m tief. Sein Uferbereich wurde naturnah belassen. Der Hauptbadesstrand ist ein Sandstrand und wurde am südlichen Ufer angelegt. Am westlichen Ufer hat der Verein eine Steganlage erstellt. Eine Badeaufsicht ist nicht vorhanden. Das Baden ist auf "eigene Gefahr".

Der See hat weder Zu- noch Abflüsse. Sonstige mögliche Verschmutzungsquellen sind nicht bekannt. Aus mikrobiologischer Sicht war der See auch stets unauffällig. Badeverbote mussten daher bisher noch nie ausgesprochen werden. Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet.

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) wurden in den letzten vier Jahren im See gelegentlich beobachtet. Das Potential für eine Massenvermehrung wird aktuell als mittel eingeschätzt.

Das Potential für eine Massenvermehrung von Makroalgen/Phytoplankton wird aktuell als gering eingeschätzt.

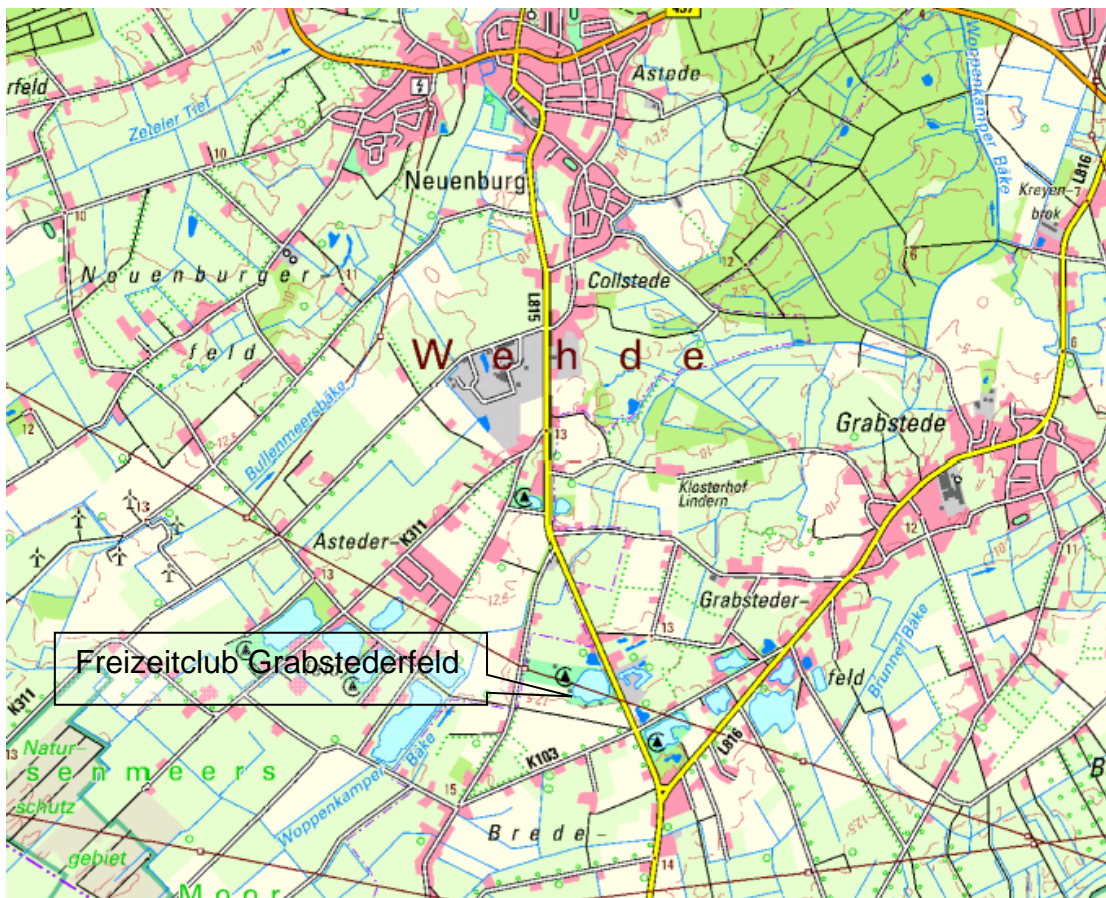
Die aktuelle Einstufung der Badewasserqualität finden Sie auf den Informationstafeln am Badensee oder im Internet auf der Seite des Landkreises Friesland ([www.friesland.de](http://www.friesland.de)) unter der Rubrik Gesundheit / Gesundheitsschutz / EU-Badestellen sowie auf der Seite des niedersächsischen Landesgesundheitsamtes ([www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)).

Aktuelle Einstufung:



Quelle: NLGA

## Karten und Bilder



Quelle: Niedersachsenviewer



Quelle: Niedersachsenviewer



Quelle: Landkreis Friesland  
Erstellt am 29.01.2020